



## REISE IN DER LITERATUR

Stets hat die Reise auch ein zentrales Motiv in Literatur und Kunst dargestellt. Sehr häufig trägt sie dort imaginäre oder phantastische Züge. Dies beginnt schon in der Frühzeit mit den Irrfahrten des Odysseus, oder beim Märchen Sindbad, Der Seefahrer aus der Sammlung Tausendundeine Nacht. Die meisten von uns kennen auch die Romane von Jules Verne (In 80 Tagen um die Welt, 5 Wochen im Ballon).

Daneben wären noch die Reiseberichte zu erwähnen, in denen die Autoren ihre eigenen Erlebnisse auf Reisen schildern. Bedeutendstes Werk dieser Gattung ist sicher Goethes Italienische Reise.

Aber auch in der heutigen Zeit gibt es eine Unzahl von Büchern, die sich im engeren oder weiteren Sinn mit dem Thema Reisen beschäftigen. Einige wenige, die uns gefallen, unterhalten, informiert, berührt...haben, wollen wir Ihnen im Folgenden vorstellen. Vielleicht findet das eine oder andere noch Platz in Ihrem Urlaubsgepäck.



### **Hape Kerkeling: Ich bin dann mal weg**

Meine Reise auf dem Jakobsweg

Hape Kerkeling schildert auf humorvolle Weise seine Erlebnisse auf seinem über 600km langen Fußmarsch durch Spanien nach Santiago de Compostela. Ein ehrlicher Bericht über die Suche nach Gott und sich selbst auf den für ihn wichtigsten Weg seines Lebens.



### **Jane Christmas: Reisen mit Mama**

Mit dem Rollator durch Italien

Jane Christmas unternimmt mit ihrer Mutter eine sechswöchige Reise durch Italien. Sie ahnt bei Antritt der Reise nicht, dass ihre Mutter längst nicht mehr so rüstig ist, wie sie immer vorgibt, sodass Arthrose, Schwerhörigkeit und Blasenschwäche zu den Reisebegleitern der beiden werden. Nicht nur über ihre Liebe zu Italien berichtet sie, sondern auch vom Älterwerden, von Töchtern, Müttern und davon, dass es für eine Aussöhnung nie zu spät ist.



### **Kurt Peipe: Dem Leben auf den Fersen**

Zu Fuß von Flensburg nach Rom

Kurt Peipe, todkrank und vom Krebs gezeichnet, wandert mit Rucksack und Zelt von Flensburg 3500km nach Rom. Von seiner Krankheit erzählt er auf seiner Wanderung nur wenigen Menschen und erlebt so kein Mitleid sondern ehrliche Offenheit und Mitmenschlichkeit.

Ein Buch, das einen staunen lässt und Mut macht – die inspirierende Geschichte einer langen Reise.



### **Markus Schlagnitweit: Boden unter den Füßen**

Aufforderung zur Unruhe

Markus Schlagnitweit, Priester, Sozial- u. Wirtschaftsethiker, hat in den vergangenen 30 Jahren auf Tausenden von Kilometer Länder zu Fuß durchmessen, Berge bestiegen und Weg abseits bekannter Pfade entdeckt. Die Erfahrungen, Begegnungen und Erlebnisse haben seinen Glauben und sein theologisches Denken geprägt, geerdet...Die Gedanken dieses Buches- theologische „Kurzprosa“- ist anders als der bekannte Predigtton, aber sehr nahe an den Spuren des Wanderpredigers aus Nazareth.



### **Christopher Many: Hinter dem Horizont links**

Acht Jahre mit dem Landrover um die Welt

Mit seinem ausrangierten Landrover legt Christopher Many eine Reise rund um den Erdball zurück. Ohne Planung ist er losgefahren, durchquert über 100 Länder, Wüsten, Dschungel und Kriegsgebiete. Das Buch ist mehr als ein Reisebericht, das neben den alltäglichen Überraschungen, die man beim Reisen erlebt, auch noch schwierigen Themen, wie etwa fehlgeschlagener Entwicklungshilfe, Raum gibt.